



*Gemeinsam  
mehr bewegen.*



**MIT BACKES IN DEINE ZUKUNFT!**

**AUSBILDUNG  
FÜR  
MORGEN**



# MACH DOCH WAS AUS DIR!



## Bei Backes hat die Berufsausbildung eine lange Tradition.

**Ob auf der Baustelle, im Büro, in der Werkstatt oder der Großküche: Mit einer gewerblich-technischen oder kaufmännischen Ausbildung bei uns in der BACKES Gruppe findest du den richtigen Einstieg in deinen Beruf!**

Die BACKES Gruppe ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Stadtkyll, das seit 1946 fest in der Eifel verwurzelt ist. Heute gehören über 400 Mitarbeiter zum Team – und jedes Jahr kommen 10 bis 15 neue Auszubildende dazu. Damit zählt Backes zu den größten und zuverlässigsten Ausbildungsbetrieben in der Region.

Bei uns kannst du in 15 verschiedenen Berufen durchstarten – vom Straßenbauer bis zum Industriekaufmann, von der Mechatronikerin bis zur Köchin. Ganz egal, wofür du dich entscheidest: Du lernst dein Handwerk von erfahrenen Profis, arbeitest von Anfang an in echten Projekten mit und sammelst wertvolle Praxiserfahrung.

Backes steht seit über 70 Jahren für Verlässlichkeit, Teamgeist und Zukunftsorientierung. Das gilt auch für deine Ausbildung: Wir begleiten dich Schritt für Schritt, fördern deine Stärken und geben dir die Chance, nach deinem Abschluss bei uns weiter durchzustarten.

**Starte deine Zukunft bei einem Unternehmen, das Tradition und Innovation verbindet – werde Teil der Backes Familie!**



## Deine Zukunft als

- › MAURER/-IN
- › BETON- UND STAHLBETONBAUER/-IN
- › STRASSENBAUER/-IN
- › MALER- UND LACKIERER/-IN
- › KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT
- › BAUZEICHNER/-IN
- › LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER/-IN
- › ELEKTRONIKER/-IN
- › BERUFSKRAFTFAHRER/-IN
- › VERFAHRENSMECHANIKER/-IN
- › KFZ-MECHATRONIKER/-IN
- › METALLBAUER/-IN
- › TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/-IN
- › FAHRZEUGLACKIERER/-IN
- › KOCH/KÖCHIN ODER HAUSWIRTSCHAFTER/-IN

# MAURER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › wie man Bau- und Ausführungspläne liest
- › wie man Fundamente betoniert
- › wie man Außen- und Innenwände sowie Geschossdecken mauert bzw. betoniert
- › wie man Schalungen anfertigt
- › wie man Bewehrungen anfertigt und einsetzt
- › wie man Beton richtig herstellt und verarbeitet
- › wie man fertige Bauelemente montiert
- › wie man Wände verputzt
- › wie man Estrich verlegt
- › wie man Abbruch- und Umbauarbeiten durchführt
- › wie man ein Gebäude dämmt und isoliert

Worauf kommt es an?

- › gutes räumliches Vorstellungsvermögen und technisches Verständnis
- › Bereitschaft im Team zu arbeiten
- › Bereitschaft im Freien zu arbeiten
- › handwerkliches Geschick
- › körperliche Ausdauer, Kraft und Schwindelfreiheit



## Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Bildungszentrum Kenn (der HWK Trier) und Berufsschule Prüm oder je nach Wohnort ABZ Kerpen (ein genauer Zeitplan wird von der Kammer ausgestellt)

## Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss oder ein Hauptschulabschluss

# BETON- UND STAHLBETONBAUER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › welche Werkzeuge, Baugeräte und -maschinen es gibt und wie sie gehandhabt werden
- › was beim Herstellen von Baukörpern aus Steinen, Mörtel und Betonmischungen, Schalungen, Bewehrungen, Dämmungen, Wandputz und Estrich beachtet werden muss
- › wie Baugruben und Gräben hergestellt werden
- › was beim Lesen und Anfertigen von Zeichnungen, Skizzen und Verlegeplänen berücksichtigt werden muss
- › wie man selbst hergestellten einfachen Wandputz und Zementestrich weiterverarbeitet
- › wie man Betonbauteile herstellt
- › was man beim Einbau von Fertigteilen beachten muss
- › wie Baukörper aus künstlichen Steinen und Platten gefertigt werden
- › wie Hausschornsteine hergestellt werden
- › wie man Wand- und Deckenputz herstellt
- › wie Schalungen für Wände, Decken und frei stehende Baukörper eingebaut werden
- › Bewehrungstahl biegen und verlegen
- › welche Mauerverbände (Binder-Block-Kreuzverband, Zierverbände) verwendet werden
- › wie man Abzugskanäle aus Mauersteinen und Fertigteilen baut
- › welche Bewehrungsvorschriften es gibt
- › wie Wände, Ecken, Pfeiler hergestellt werden

## Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Bildungszentrum Kenn (der HWK Trier) und Berufsschule Saarburg oder je nach Wohnort ABZ Kerpen (ein genauer Zeitplan wird von der Kammer ausgestellt)

## Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss

# STRASSENBAUER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der beruflichen Grundbildung im 1. Ausbildungsjahr lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb beispielsweise:

- › Materialkunde von Sand, Kies, Beton, Asphalt und Natursteinen
- › was beim Herstellen von Mörtel- und Betonmischungen, Bewehrungen, Dämmungen, Wandputz und Estrich beachtet werden muss
- › wie Baugruben, Gräben und Schalungen hergestellt werden
- › welche Werkzeuge, Baugeräte und -maschinen es gibt und wie sie gehandhabt werden
- › was beim Lesen und Anfertigen von Zeichnungen berücksichtigt werden muss
- › Grundkenntnisse vom Pflastern

Zu Beginn der beruflichen Fachbildung (im 2. Ausbildungsjahr) wird den Auszubildenden unter anderem vermittelt:

- › welche Bewehrungsvorschriften für Betondecken gelten
- › wie man Straßendecken, Sickerungen und Abflussrinnen herstellt
- › wie man Rohre verlegt, einbaut und prüft
- › Vermessungsarbeiten und Höhen nivellieren
- › was beim Erdaushub sowie beim Verbauen und Aussteifen von Gräben zu beachten ist
- › wie man Betonstähle biegt und verlegt

Im 3. Ausbildungsjahr erfahren die Auszubildenden schließlich:

- › wie man Fertigteile für den Straßen und Tiefbau herstellt und einbaut
- › was beim Abdichten von Rohrverbindungen und beim Einbauen von Drainagerohren wichtig ist
- › wie Einstiegschächte, Regeneinläufe und Schachtabdeckungen versetzt und eingebaut werden
- › wie man Pflasterarbeiten ausführt
- › worauf es beim Herstellen von Straßendecken aus Asphalt ankommt
- › was beim Verlegen und Versetzen von Begrenzungssteinen und Platten berücksichtigt werden muss



## Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Bildungszentrum Kenn (der HWK Trier), Berufsschule Gerolstein und ab 2. Lehrjahr Berufsschule Wittlich oder je nach Wohnort ABZ Kerpen (ein genauer Zeitplan wird von der Kammer ausgestellt)

## Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss

# MALER- UND LACKIERER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb beispielsweise:

- › wie man Werkzeuge und Geräte auswählt, handhabt und instand hält
- › welche Schutzmaßnahmen man für die nicht zu bearbeitenden Flächen und Objekte durchführt
- › wie Untergründe durch Sichtprüfung beurteilt werden
- › wie man Grundierungen für Schutz- und Festigungsmaßnahmen aufträgt
- › wie Farbtöne zu mischen und nachzumischen sind
- › wie man Beschichtungen durch Streichen, Rollen und Spritzen ausführt
- › wie Vorlagen für kommunikative und dekorative Gestaltungselemente hergestellt, maßstabsgerecht übertragen und angewendet werden
- › wie man Kundenwünsche in die Auftragsausführung einbezieht und dokumentiert
- › was beim Erstellen von Zeichnungen und Farbplänen zu beachten ist
- › wie man Untergründe z.B. durch Aufbringen von Putzen oder durch Einsatz von Trockenbau-Baustoffen vorbereitet
- › wie Dämm- und Isolierstoffe verarbeitet werden
- › wie man Oberflächen mit Mustern, Werkzeugstrukturen und durch Beschichtungsstoffe gestaltet
- › wie Messungen durchgeführt und die Ergebnisse dokumentiert werden
- › wie man Raumkonzepte und Fassadengestaltungen entwirft
- › wie Tapezier-, Klebe und Spannarbeiten durchgeführt werden
- › was beim Anfertigen und Umsetzen von Entwürfen für kommunikative und dekorative Gestaltungen beachtet werden muss
- › wie vorbeugende Holz- und Bautenschutzmaßnahmen durchgeführt werden und wie man Schäden durch holzerstörende Pilze und Insekten an Holzkonstruktionen beseitigt
- › wie Natursteine, Sichtmauerwerk und Betonoberflächen gereinigt werden
- › wie man Systemelemente, Bauteile und Unterkonstruktionen montiert
- › wie Wärmedämm-Verbundsysteme erstellt werden

### Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Bitburg
- › Zusätzlich bietet die Kammer überbetriebliche Ausbildungen an

### Zugangsvoraussetzung

- › ein Hauptschulabschluss

# KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT



## Ausbildungsinhalte

Aufgaben:

- › wie man Bürotätigkeiten plant, organisiert und durchführt
- › welche bürowirtschaftlichen Arbeiten anfallen, z.B. Postbearbeitung
- › wie man betriebliche Arbeitsaufgaben mithilfe von Bürokommunikationstechniken löst
- › welche Einsatzbereiche der Datenverarbeitung es für kaufmännische Anwendungen gibt
- › wie man Daten für die Erstellung von Statistiken beschafft, aufbereitet und darstellt bzw. erstellte Statistiken auswertet
- › wie man Texte formuliert und mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen gestaltet
- › wie der Arbeitsablauf bei der Auftrags- und Rechnungsbearbeitung aussieht
- › worauf es bei der Lagerhaltung ankommt und wie der Materialbestand erfasst, geführt und kontrolliert wird

In der Berufsschule sind folgende Lernfelder Gegenstand des theoretischen Unterrichts:

- › Rechnungswesen
- › Informationsverarbeitung  
Datenverarbeitung  
Textverarbeitung
- › allgemeine Wirtschaftslehre
- › spezielle Wirtschaftslehre

Worauf kommt es an?

- › Flexibilität ist wichtig, da in diesem Beruf teils schnell zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten gewechselt werden muss. Auch Kunden- und Serviceorientierung ist notwendig, um auf Kundenanliegen angemessen einzugehen.
- › Vertiefte Kenntnisse in Mathematik und den Grundrechenarten sind erforderlich, um Kostenrechnungen oder Buchungen durchzuführen. EDV-Kenntnisse erleichtern die Arbeit mit Anwendungsprogrammen, Tabellen- und Textverarbeitungssoftware.

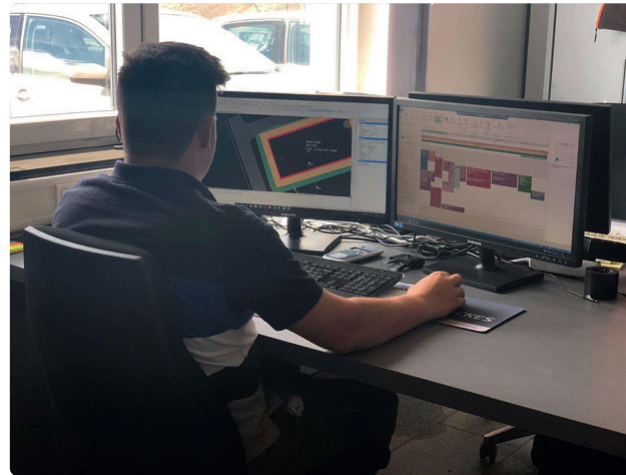
### Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Gerolstein
- › Zusätzlich bietet die Kammer überbetriebliche Ausbildungen an

### Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss

# BAUZEICHNER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › wie Zeichnungen computergestützt erstellt, verwaltet, editiert und geplottet werden
- › wie man mit der Anwendungssoftware umgeht, Daten konvertiert, Ebenen definiert und anlegt, Zeichnungsvoreinstellungen vornimmt
- › welche Vermessungsgeräte es gibt und wie man sie handhabt
- › was bei der Herstellung von Baukörpern aus Steinen zu beachten ist
- › wie man Baugruben und Gräben herstellt
- › wie Bauprozesse ablaufen
- › wie Bewehrungen eingebaut werden und Beton eingebracht wird
- › wie Bauteile aus Holz oder Stahl hergestellt und eingebaut werden
- › welche Baustoffe es gibt, wie man sie verwendet und beurteilt
- › wie man vertragsgestaltende und technische Richtlinien, Vorschriften und Merkblätter anwendet
- › worauf es beim Konstruieren von Grundrissen, Schnitten und Ansichten ankommt
- › wie Fotodokumentationen erstellt werden
- › wie Fluchtperspektiven gezeichnet werden
- › wie Berechnungen nach baurechtlichen Vorgaben erstellt werden
- › wie man Fehler und Qualitätsmängel erkennt, Ursachen beseitigt und Vorgänge dokumentiert
- › wie man fremdsprachliche Begriffe und Fachausdrücke anwendet

### Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 2. Ausbildungsjahr:  
Berufsschule Wittlich, Blockunterricht
- › 3. Ausbildungsjahr:  
Berufsschule Saarburg, Blockunterricht  
Fachrichtung: Tief-, Straßen- und Landschaftsbau
- › 3. Ausbildungsjahr:  
Berufsschule Wittlich, Blockunterricht  
Fachrichtung: Architektur/Hochbau

### Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss

# LAND- UND BAUMASCHINEN- MECHATRONIKER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › was bei der Durchführung von Messungen und Prüfungen beachtet werden muss
- › wie man Fahrzeuge, Systeme und Betriebseinrichtungen wartet, prüft und einstellt
- › wie Bauteile, Baugruppen und Systeme zu montieren, zu demontieren und instand zu setzen sind
- › wie man Ursachen von Fehlern systematisch sucht und Qualitätsmanagementsysteme anwendet
- › wie man Fahrzeuge und Systeme bedient und technische Unterlagen anwendet
  
- › wie man Werkstücke und Bauteile manuell und maschinell bearbeitet
- › was man beim Eingrenzen und Bestimmen von Fehlern, Störungen und deren Ursachen beachten muss
- › wie man Montage-, Ablauf- und Funktionspläne liest und anwendet
- › wie man Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Anlagen an Kunden übergibt
- › worauf beim Qualitätsmanagement zu achten ist und wie man im Team arbeitet
  
- › wie Fahrzeuge, Systeme und Betriebseinrichtungen instand gesetzt werden
- › wie man Ursachen von Fehlern aufzeigt, dokumentiert und behebt
- › wie man Temperatur, Druck und Fördermenge misst, prüft, beurteilt und dokumentiert
- › was bei der Instandsetzung von Kühl-, Lüftungs-, Pumpen- und Heizsystemen beachtet werden muss
- › wie man Hydraulikschaltungen aufbaut und anschließt
- › was es bei der Herstellung und Prüfung elektrischer Stromanschlüsse zu berücksichtigen gilt
- › wie man Fahrzeuge auf Verkehrssicherheit prüft

### Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
- › 1. bis letztes Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Bitburg,  
Blockunterricht im Rhythmus 3 Wochen Ausbildungsbetrieb,  
1 Woche Berufsschule
- › Zusätzlich bietet die Kammer überbetriebliche Ausbildungen in  
Kaiserslautern an

### Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss

# ELEKTRONIKER/-IN

## FACHRICHTUNG ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



### Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › wie man die elektrische Versorgung von Gebäuden plant
- › wie man elektrische Steuer- und Regelsysteme sowie Anlagen installiert
- › wie man elektrische Geräte der Gebäudetechnik montiert, in Betrieb nimmt und wartet
- › wie man Steuerungsprogramme erstellt und elektrische Größen misst
- › wie man elektrische Sicherheitseinrichtungen prüft
- › wie man Störungsursachen ermittelt und die Störung beseitigt

Worauf kommt es an?

- › handwerkliches und technisches Geschick
- › Sorgfalt und Sicherheitsbewusstsein
- › Genauigkeit

### Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Gerolstein
- › Zusätzlich bietet die Kammer überbetriebliche Ausbildungen an

### Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss

# BERUFSKRAFTFAHRER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › wie das Fahrzeug aufgebaut ist
- › wie der Motor, das Fahrwerk sowie mechanische und elektronische Systeme des Fahrzeugs funktionieren
- › wie man Routen nach wirtschaftlichen Aspekten plant und organisiert
- › wie man Routen und Tagesleistungen ordnungsgemäß dokumentiert
- › wie man sich auf öffentlichen Straßen am besten orientiert
- › wie man ein Fahrzeug vor der Abfahrt kontrolliert
- › wie man das Fahrzeug ordnungsgemäß belädt und die Ladung vorschriftsmäßig sichert
- › welche notwendigen Papiere (für Ladung und Fahrzeug) mitzuführen sind
- › wie man das Fahrzeug je nach Fracht beschildern muss
- › wie man Fahrzeuge nach Erwerb des Führerscheins auf öffentlichen Straßen führt und in verschiedenen Situationen rangiert
- › wie man Gefahrensituationen im Straßenverkehr einschätzen muss
- › wie man bei Unfällen Gefahrenstellen absichert

Worauf kommt es an?

- › Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- › Sorgfältigkeit und Vorsicht im Umgang mit Fahrzeugen
- › selbstständiges Handeln
- › technisches Verständnis

## Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Berufsschule Gerolstein  
(Blockunterricht) und Fahrschule

## Zugangsvoraussetzung

- › ein Hauptschulabschluss

# VERFAHRENSMECHANIKER/-IN

## IN DER STEINE- UND ERDENINDUSTRIE – FACHRICHTUNG TRANSPORTBETON ODER ASPHALTTECHNIK



### Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

Allgemein:

- › wie man Rohstoffe zur Herstellung von Baustoffen gewinnt und verarbeitet
- › wie man Anlagen zur Aufbereitung und Verarbeitung von Baustoffen überwacht und steuert

Fachrichtung Transportbeton:

- › wie man verschiedene Arten von Beton herstellt
- › wie man Zement, Sand, Kies, Wasser und Zusatzmittel nach Mischungsverhältnissen mischt
- › wie man mit automatisierten Betonmischanlagen arbeitet und diese wartet
- › wie man die Qualität von Betonmischungen durch Messungen und Analysen prüft
- › wie man LKW mit dem gemischten Beton belädt

Fachrichtung Asphalttechnik:

- › wie man automatisierte Asphaltmischanlagen programmiert, steuert, wartet und reinigt
- › wie man aus einem Mineralstoffgemisch, Bitumen und Zusatzstoffen Asphalt herstellt
- › wie man Proben nimmt und ggf. Einstellungen in der Anlage korrigiert
- › wie man LKW mit dem Asphalt belädt

Worauf kommt es an?

- › technisches und mathematisches Verständnis
- › handwerkliches Geschick
- › Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

### Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb, Berufskolleg Gelsenkirchen  
(Blockunterricht) sowie nach Bedarf Lehrgänge beim TÜV  
(für Hydraulik, Pneumatik usw.) in Essen

### Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss, Abitur

# KFZ-MECHATRONIKER/-IN

## SCHWERPUNKT NUTZFAHRZEUGTECHNIK



## Ausbildungsinhalte

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › wie elektrische und elektronische Messwerte sowie Drücke, Temperaturen und Längen erfasst und mit Solldaten verglichen werden
- › wie man Wartungsarbeiten nach Vorgabe durchführt und dabei u.a. Schalt- und Funktionspläne anwendet, Fehlerspeicher ausliest und die Arbeitsschritte dokumentiert
- › wie man Kundenbeanstandungen nachvollzieht, Diagnosewege festlegt und Schäden bzw. Funktionsstörungen an Fahrzeugsystemen feststellt
- › wie Bauteile, Baugruppen und Systeme in bzw. außer Betrieb genommen, montiert bzw. demontiert sowie gefügt werden (v.a. mittels Schraubverbindungen)
- › wie man Komfort-, Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme nach Kundenwünschen parametriert
- › wie man Kraftfahrzeuge für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen vorbereitet, ihre Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüft, Mängel dokumentiert und Maßnahmen zu deren Beseitigung einleitet
- › wie man automatische Schmieranlagen prüft und befüllt sowie Druckluftbremsanlagen, Achsen, Abgasnachbehandlungssysteme, Aufbauten und Zusatzaggregate prüft und wartet
- › wie man Fahrwerksvermessungen durchführt und Allradantriebssysteme prüft und einstellt
- › wie man Antriebsaggregate einschließlich Motormanagement-, Abgassystem und Nebenaggregaten sowie Kraftübertragungssysteme, insbesondere Schalt- und Automatikgetriebe, prüft, beurteilt und instand setzt
- › wie man hydraulische, pneumatische und elektrische Aggregate und Systeme nachrüstet

Worauf kommt es an?

- › Sorgfalt (z.B. beim Überprüfen von Bauteilen und Baugruppen an Nutzfahrzeugen)
- › Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- › Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Aus- und Umrüsten von Nutzfahrzeugen)
- › Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

## Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
- › 1. bis letztes Ausbildungsjahr: aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Prüm
- › Zusätzlich bietet die Kammer überbetriebliche Ausbildungen an
- › Das 1. Ausbildungsjahr findet hauptsächlich in der Berufsschule in Prüm statt (2 Tage jede 2. Woche im Ausbildungsbetrieb)
- › Ab dem 2. Ausbildungsjahr wird die Ausbildung hauptsächlich im Ausbildungsbetrieb durchgeführt (1 bis 2 Tage pro Woche Berufsschule)

## Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss

# METALLBAUER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › wie man Einzelstücke nach Kundenwünschen oder eigenen Entwürfen herstellt
- › wie man Baustähle verarbeitet
- › wie man die Techniken: schweißen, löten oder nieten anwendet
- › wie man die Oberflächen der Werkstücke behandelt und schützt
- › wie die Werkstücke vor Ort montiert werden
- › wie man Werkstücke repariert / restauriert
  
- › wie Arbeitsabläufe geplant und gesteuert werden
- › wie die Arbeitsergebnisse kontrolliert und beurteilt werden
- › wie manuelles und maschinelles Spanen und Umformen funktioniert
- › wie Bauteile und Baugruppen demontiert, montiert und transportiert
- › wie man Antriebe / Steuerungen montiert und einrichtet

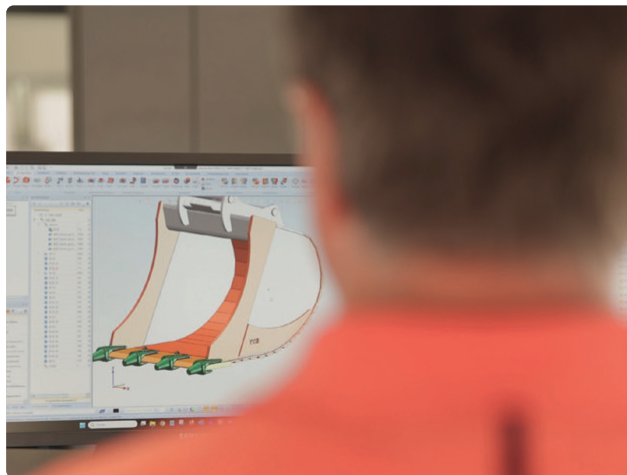
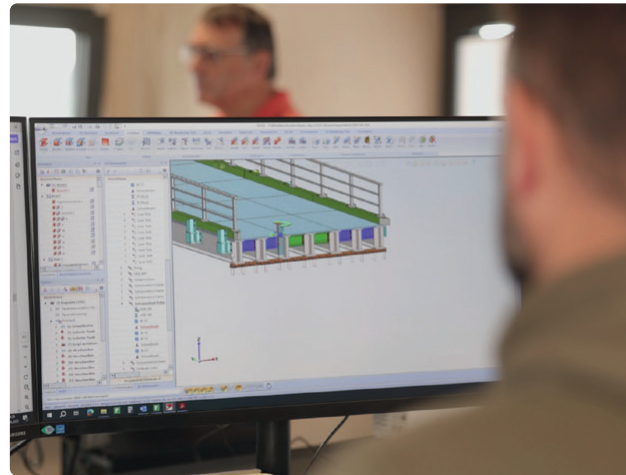
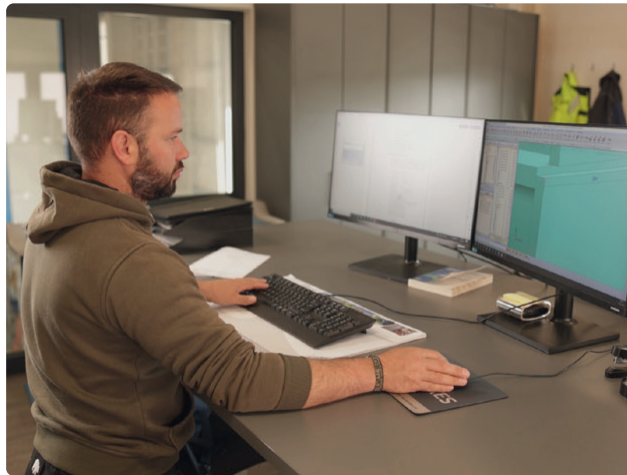
### Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
- › 1. Ausbildungsjahr:  
Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Prüm
- › 2. bis letztes Ausbildungsjahr:  
Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Bitburg
- › Zusätzlich bietet die Kammer überbetriebliche Lehrgänge an

### Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss oder ein Hauptschulabschluss

## TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/-IN FACHRICHTUNG STAHL- UND METALLBAUTECHNIK



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › wie Pläne und technische Zeichnungen für Stahl- und Metallbauten erstellt werden
- › wie Bauwerke, Fassaden, Stahl- und Metallkonstruktionen geplant werden
- › wie technische Dokumente erstellt und angewendet werden
- › wie man fachbezogene Berechnungen und bestimmte Normen und Richtlinien anwendet
- › wie man den Konstruktionsablauf in Arbeitsschritten koordiniert
- › wie man das Planen und Steuern der Arbeitsabläufe, das Kontrollieren und das Beurteilen des Arbeitsergebnisses durchführt
- › wie die CAD-Programme angewendet werden um 2D-3D Modelle zu erstellen und zu bearbeiten
- › wie man den Kunden während des Projekts unterstützt, berät und betreut

### Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Trier,  
Blockunterricht

### Zugangsvoraussetzung

- › ein Realschulabschluss

# FAHRZEUGLACKIERER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- › wie man Fahrzeuge und Aufbauten mit Lacken beschichtet
- › wie man Fahrzeuge ggf. mit Beschriftungen oder Motiven mit Hilfe von Schablonen gestaltet
- › wie man Schäden an Lack und Karosserie beurteilt
- › wie man Untergründe abschleift und grundiert
- › wie man beim Lackieren mit Spritzpistolen und anderen Geräten umgeht
- › wie man Oberflächen versiegelt und konserviert
- › wie man Teile demontiert und wieder montiert
- › wie man die Zusammensetzung aus Lack und Chemikalien berechnet
- › wie man verschiedenen Farbtöne richtig herstellt

Worauf kommt es an?

- › sorgfältiges und genaues Arbeiten
- › handwerkliches und technisches Geschick
- › gestalterische Fähigkeiten

## Information zur Ausbildung:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Trier
- › Zusätzlich bietet die Kammer überbetriebliche Ausbildungen an

## Zugangsvoraussetzung

- › ein Hauptschulabschluss

# KOCH/KÖCHIN HAUSWIRTSCHAFTER/-IN



## Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb beispielsweise:

Koch/Köchin:

- › wie man einfache Speisen unter Berücksichtigung der Rezeptur, der Ernährungslehre und der Wirtschaftlichkeit zubereitet und sie anrichtet
- › worauf man bei der Zubereitung von Aufguss- und Heißgetränken achten muss und wie man Getränke ausschenkt
- › wie man Warenlieferungen in Empfang nimmt, sie auf Gewicht, Menge und sichtbare Schäden prüft und weitere betriebsübliche Maßnahmen einleitet
- › wie man Produkte des Küchenbereichs auf ihre Beschaffenheit prüft und sie ihren Verwendungsmöglichkeiten zuordnet
- › wie Waren zu lagern sind und Lagerbestände kontrolliert werden
- › wie man sich als Gastgeber den Gästen gegenüber verhält, diese empfängt, betreut und angemessen über das Angebot an Dienstleistungen und Produkten informiert

Hauswirtschafter/-in:

- › wie man Kunden und Gäste versorgt und betreut
- › wie man Mahlzeiten zubereitet und serviert
- › wie man bedarfsgerecht einkauft
- › wie man Kleidung reinigt und Räume sauber hält
- › wie man Arbeitsabläufe, Materialeinsätze sowie Hygienemaßnahmen plant, kontrolliert und optimiert
- › wie man qualitätssichernde Maßnahmen durchführt

## Information zur Ausbildung:

Koch/Köchin:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Gerolstein

Hauswirtschafter/-in:

- › Die Ausbildung dauert 3 Jahre
- › 1. bis 3. Ausbildungsjahr:  
aufgeteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule Prüm

## Zugangsvoraussetzung

- › ein Hauptschulabschluss

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

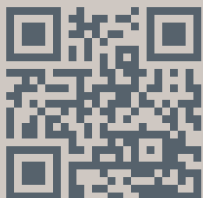
.....

.....

.....

.....

# BEWIRB DICH JETZT!



[www.backesbau.de](http://www.backesbau.de)

Stand: 06/2026

**BACKES BAU- UND TRANSPORT GMBH**

Auf Zimmers 17

54589 Stadtkyll

0 65 97 / 9 02 66-0

[bewerbung@backesbau.de](mailto:bewerbung@backesbau.de)